

Niederschrift

über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 21.06.2011

Sitzungsort: Rathaus Uhlstraße, Ratssaal, A 015

Beginn der Sitzung um 18.00 Uhr.

Ende der Sitzung um 20.10 Uhr.

Vorsitz führte: Gerharz

Stimmber. Mitglieder

- Ehrenstein
- Gerharz (Vorsitzender)
- Hans
- Pohl
- Kirf
- Poth (SK)
- Henkel (SK)

- Weesbach (stv. Vors.)
- Dr. Wolter (SK)
- Bobe (SK)

- Bortlitz-Dickhoff
- Lanzrath (SK)

- von Waldow (SK)

- Mainzer

- Sauer

Beratende Mitglieder

- Neumann
- Weber-Aderhold

Verwaltung

- Freytag
- Gérard
- Caspers
- Schulz, M.
-
-
-

Schriftführer

Wolters

Gäste

- Klein, HGK
- Stinner, HGK
-
-
-
-

Stellvertretende stimmber. Mitglieder

- | | | |
|-------|---|-----|
| CDU | <input type="checkbox"/> Köllejan | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Boley | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Dr. Dahm | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Dahmen | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Fischer | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Dr. Frantziach-Immenkeppel | CDU |
| CDU | <input type="checkbox"/> Hepp | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Hosmann | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Klug | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Küster | CDU |
| SPD | <input checked="" type="checkbox"/> Meeth | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Poschmann | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Pütz | CDU |
| Grüne | <input type="checkbox"/> Rau | CDU |
| Grüne | <input type="checkbox"/> Simons | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Stilz | CDU |
| | <input type="checkbox"/> Vetterling | CDU |
| FDP | <input type="checkbox"/> Zündorf (SK) | CDU |
| | <input type="checkbox"/> John (SK) | CDU |

- | | | |
|--|---|-----|
| | <input type="checkbox"/> Berg | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Blanke | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Grafe | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Jung, E. | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Jung, H. | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Klein | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Dr. Petran | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Richter | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Vilkmann | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Weitz | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Sahler (SK) | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Küpper (SK) | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Reinkemeier (SK) | SPD |
| | <input type="checkbox"/> Hill (SK) | SPD |

- | | | |
|--|------------------------------------|-------|
| | <input type="checkbox"/> Konertz | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> Dr. Tieke | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> v. Hagen | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> Mäsgen | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> Niclasen | Grüne |
| | <input type="checkbox"/> Weber | Grüne |

- | | | |
|--|---|-----|
| | <input type="checkbox"/> Pitz | FDP |
| | <input type="checkbox"/> Brämer | FDP |
| | <input type="checkbox"/> Müller-Neimann | FDP |
| | <input type="checkbox"/> Wehr | FDP |

- | | | |
|--------|---------------------------------------|--------|
| fw/bVb | <input type="checkbox"/> Feck (SK) | fw/bVb |
| | <input type="checkbox"/> Baule | fw/bVb |
| | <input type="checkbox"/> Bohlken | fw/bVb |
| | <input type="checkbox"/> Dr. Heermann | fw/bVb |

- | | | |
|--|--------------------------------------|-------|
| | <input type="checkbox"/> Metzke (SK) | LINKE |
|--|--------------------------------------|-------|

Stellv. beratende Mitglieder

- | | | |
|--|--|------|
| | <input checked="" type="checkbox"/> Dahlmann | DKSB |
| | <input type="checkbox"/> Jansen | ADFC |

A) Öffentlicher Teil

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist und dass der Verkehrsausschuss beschlussfähig ist.

Er schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 5 wegen des dazu zu hörenden Vortrages vorzuziehen.

Die **Ausschussmitglieder** stimmen dem zu.

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) bestreitet eine formgerechte Sitzung zu den Tagesordnungspunkten 2, 3 und 4, da die Beschlussentwürfe der Verwaltung vorgelegt worden seien, ohne dass dem Ausschuss die zugrunde liegenden Anträge nach § 24 GO zur Kenntnis gebracht worden seien. Zumindest für die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger sowie die sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner hätten Kopien dieser Anträge beigefügt werden müssen. Für die Ausschussmitglieder, die auch Ratsmitglieder seien, hätte bekannt gegeben werden müssen, zu welcher Hauptausschusseinladung die Anträge bereits verschickt worden seien.

Stadtkämmerer Freytag (Dez. II) hält eine formgerechte Sitzung zu den drei Bürgeranträgen für möglich, da die Anträge in einem geregelten Verfahren über den Hauptausschuss zum Verkehrsausschuss weitergeleitet worden seien und somit schon vorgelegen hätten. Über die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten könne daher beraten werden. Im Falle eines Fehlers bestehe die Möglichkeit, bei den jeweiligen Beratungen entsprechende Anträge zu stellen.

1. Niederschrift über die Sitzung des Verkehrsausschusses vom 03.05.2011

Ratsherr Weesbach (SPD) bemängelt, dass die Niederschrift nicht mit der Einladung verschickt worden sei.

Andere Einwände gegen die Fassung der Niederschrift werden nicht erhoben.

5. Zweigleisiger Ausbau Stadtbahnlinie 18 **Planfeststellung Brühl-Mitte / Brühl-Badorf** **Vorlagen-Nr. 290/81+**

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** begrüßt den Bereichsleiter Netz des Häfen- und Güterbetriebes Köln **Herrn Klein** und seinen Mitarbeiter **Herrn Stinner** zum Vortrag über den zweigleisigen Ausbau der Stadtbahnlinie 18 in Brühl. **Herr Klein** erläutert in einer Power-Point-Präsentation anhand von Grafiken und Plänen detailliert die geplanten Änderungen im Streckenabschnitt der Stadtbahnlinie 18 vom Bahnhof Brühl-Mitte bis zum Bahnhof Brühl-Badorf. Er weist auch auf Änderungen der Verkehrsführungen in den Straßen In der Maar und An der Alten Brauerei hin.

Nach dem Vortrag beantwortet **Herr Klein** ausführlich die Fragen der **Ausschussmitglieder**.

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** dankt für den Vortrag und die weiteren Erläuterungen.

Ratsherr Pohl (CDU) erklärt, dass seine Fraktion noch Beratungsbedarf habe, so dass eine Entscheidung erst in der Ratssitzung am 11.07.2011 erfolgen könne.

Der Verkehrsausschuss vertagt einstimmig die Entscheidung zur Planfeststellung über den zweigleisigen Ausbau der Stadtbahnlinie 18 in die Ratssitzung am 11.07.2011.

2. Verkehrsverhältnisse in der Talstraße

Antrag nach § 24 GO, Bürgerinitiative „Lebenswerte Talstraße“ vom 18.11.2010

Vorlagen-Nr. 243/88 ae

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** begrüßt die Vertreter der Bürgerinitiative Lebenswerte Talstraße sowie die anwesenden Bürger aus der Straße Zum Donnerbach und der Schützenstraße. Er schlägt den Ausschussmitgliedern vor, den jeweiligen Antragstellern Gelegenheit zur Erläuterung ihrer Begehren zu geben.

Die **Ausschussmitglieder** stimmen dem einvernehmlich zu.

Der Sprecher der Bürgerinitiative **Herr Emanuel Ost** erläutert den Antrag der Initiative und nimmt zur Verwaltungsvorlage Stellung.

Stadtkämmerer Freytag (Dez. II) legt dar, was bisher schon zur Entschärfung der verkehrlichen Situation in der Talstraße unternommen worden sei. In seine Überlegungen habe er auch eine Baumpflanzung an einer Stelle aufgenommen, die eine weitere Beruhigung zur Folge haben werde. Dazu werde auch eine weitere Vorlage gefertigt. Vor weiteren Maßnahmen müsse aber abgewartet werden, wie sich z.B die neu eingerichtete Parkfläche bewähre.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss lehnt den Antrag ab, auf der Schulstraße und der Talstraße drei weitere Zebrastreifen auf Fahrbahnerhöhungen zu markieren und die Anwohnern von den bestehenden Parkverbotszeiten, an denen kein Busverkehr stattfindet, zu dispensieren. Der Verkehrsausschuss stimmt dem Vorschlag zu, die Kurve an der Ecke Schulstraße / An der Brücke durch geeignete Veränderungen zu „entschleunigen“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Enthaltungen

3. Schulwegsicherung an der Einmündung Am Rolsacker / Zum Donnerbach

Antrag nach § 24 GO, Heinz Keppler vom 5.4.2011

Vorlagen-Nr. 36/90 fu

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** begrüßt den Antragsteller **Herrn Heinz Keppler** und gibt auch ihm die Gelegenheit zur Erläuterung seines Antrages.

Herr Keppler legt die Verkehrssituation an der Ecke Am Rolsacker / Zum Donnerbach dar. Insbesondere meint er, ein zu schnelles Fahren der Verkehrsteilnehmer wahrzunehmen.

Ratsherr Weesbach (SPD) bitte die Verwaltung, eine Geschwindigkeitsmessung durchzuführen.

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) schlägt eine Vertagung vor und beantragt, zu prüfen, ob eine Änderung der Einbahnregelung eine Lösungsmöglichkeit biete. „Die Verwaltung möge folgende Überlegungen zur Kenntnis nehmen und erörtern, inwieweit die Vorschläge umgesetzt werden können:

Zum Donnerbach: Einbahn von Am Rolsacker bis Rodderweg und von Am Rolfacker bis zur Gabjei.

Zum Rodderbruch: Einbahn von Zur Gabjei bis Am Rolsacker und von Rodderweg bis Am Rolsacker.

Am Rolsacker: Einbahn von Am Rolsacker bis Zum Donnerbach.

Am Eichenbusch: Einbahn von Am Rolsacker bis Zum Donnerbach.

Damit können die Straßen Zur Gabjei, Zum Rodderbruch und Zum Donnerbach nicht mehr durchgehend befahren werden, die Attraktivität für Schleichverkehr, insbesondere die Schleichverkehre Richtung MEG werden beendet.“

Stadtkämmerer Freytag (Dez. II) sagt eine Überprüfung und eine Geschwindigkeitsmessung zu.

Der Verkehrsausschuss vertagt die Entscheidung in die Ausschusssitzung am 20.9.2011.

4. Verkehrssichere Gestaltung Schützenstraße

Antrag nach § 24 GO, Dr. Clemens Heusch vom 23.5.2011

Vorlagen-Nr. 36/90 fw

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** begrüßt die Vertreter der Anwohner **Frau Susanne Ritter-Rössler** und **Herrn Dr. Clemens Heusch** und gibt ihnen die Möglichkeit, den Bürgerantrag zu erläutern. **Herr Heusch** und **Frau Ritter-Röbler** bitten den Beschlussentwurf zu überdenken, da aus ihrem Erfahren heraus, die Schützenstraße in ihrem jetzigen Ausbauzustand für Radfahrer und Kinder zu gefährlich sei.

Stadtkämmerer Freytag (Dez. II) sagt einen gemeinsamen Ortstermin zu, an dem man sich die Örtlichkeit nochmals ansehen und Lösungsvorschläge erarbeiten könne. Auch könne die Kinderunfallkommission hinzugezogen werden.

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** regt an, den Ortstermin am Ende der Ferien rechtzeitig vor der nächsten Ausschusssitzung durchzuführen.

Sachkundiger Bürger Lanzrath (Grüne) bemängelt die Vorlage wegen der rigorosen Ablehnung der detaillierten Bürgervorschläge.

Stadtkämmerer Freytag (Dez. II) weist die Vorwürfe zurück.

Der Verkehrsausschuss vertagt die Entscheidung in die Ausschusssitzung am 20.9.2011 und wünscht eine modifizierte Vorlage, die nach einer gemeinsamen Ortsbesichtigung erstellt werden soll.

6. Optimierung der Fahrradabstellmöglichkeiten im Bereich Markt

Antrag der CDU-Fraktion vom 01.11.2011

Bezug: Vka vom 23.11.2010, TOP 5.2

Vorlagen-Nr. 149/93 dh und 149/93 dk

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) weist daraufhin, dass seine Fraktion ebenfalls Anträge zu den Fahrradabstellanlagen gestellt habe, und möchte wissen, ob Fahrradabstellplätze verloren gegangen seien.

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) erklärt, dass dauerhaft 31 neue Abstellplätze geschaffen würden.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt, das Konzept „Fahradabstellanlagen Rathausvorplatz / Markt“ umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Kreuzungsbereich Uhlstraße / Janshof
Austausch vorhandene Pflasterdecke gegen Asphaltoberbau
Vorlagen-Nr. 28/11

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) und **Abteilungsleiter M. Schulz** erläutern die Baumaßnahme.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt, im Kreuzungsbereich Uhlstraße / Janshof die vorhandene, beschädigte Pflasterdecke – im Zusammenhang mit einer Baumaßnahme der Stadtwerke Brühl (Neuverlegung Gasleitung) – gegen einen Asphaltoberbau auszutauschen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Mitteilungen

8.1 Sachstand unerledigter Beschlüsse
Vorlagen-Nr. 25/95 ct

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

8.2 Bericht der Brühler Kinderunfallkommission
Vorlagen-Nr. 48/10 c

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

8.3 Konrad-Adenauer-Straße

Stadtkämmerer Freytag (Dez. II) kündigt die Sperrung der Konrad-Adenauer-Straße an einem Wochenende in den Sommerferien an, damit die Winterschäden beseitigt werden können.

8.4 Kritik am umgestalteten Stern in der Zeitschrift „mobilogisch! 1/11“

Fachbereichsleiter Caspers (FB61) beantwortet die vom **Ratsherrn Bortlitz-Dickhoff (Grüne)** in der Ausschusssitzung am 15.03.2011 gestellte Frage zur Kritik in der Zeitschrift „mobilogisch! 1/11“. Die Kritik sei erst durch den Hinweis auf den Artikel bekannt geworden. Er sehe aber keine richtige Kritik, sondern eher einen Diskussionsbeitrag zum sog. „shared space“.

8.5 Kritik am Verwaltungshandeln bei der Erschließungsmaßnahme An Hornsgarten

Fachbereichsleiter Caspers (FB61) beantwortet die vom **Ratsherrn Bortlitz-Dickhoff (Grüne)** in der Ausschusssitzung am 15.03.2011 zu den Verwaltungsabläufen bei Erschließungsmaßnahme An Hornsgarten gestellte Frage mit dem Hinweis auf die Erledigung in der Ausschusssitzung am 03.05.2011. Er wisse, dass der Ablauf nicht ganz glücklich erfolgt sei. Dadurch, dass die Anwohner im Verkehrsausschuss aber Gelegenheit erhalten hätten, ihre Ansichten darzulegen, halte er die Angelegenheit für aus der Welt geräumt.

8.6 Geplante Verbindung von der Straße An Haus Vendel zur Straße Auf der Höhe

Fachbereichsleiter Caspers (FB61) beantwortet die vom **Ratsherrn Bortlitz-Dickhoff (Grüne)** in der Ausschusssitzung am 15.03.2011 gestellte Frage zu der geplanten Verbindung.

Vor ca. 25 Jahren sei tatsächlich eine Verbindung zwischen der Straße An Haus Vendel der Straße Auf der Höhe geplant gewesen. Diese Planung sei aber in der rot-grünen Regierungszeit aufgegeben worden. Das Gebiet sei unter Landschaftsschutz gestellt worden. Die jetzt noch zu sehenden Kanalabdeckungen seien Teil eines Kanals, der dort vor Jahrzehnten verlegt worden sei.

Die angesprochenen Rodungen hätte der Eigentümer des Privatgrundstücks durchgeführt. Von bevorstehenden Baumaßnahmen sei der Verwaltung nichts bekannt. Wegen der Rodungen sei die Untere Landschaftsbehörde eingeschaltet worden.

8.7. Buslinien 704 / 705 und deren Haltestellen

Fachbereichsleiter Caspers (FB61) beantwortet die vom **Ratsherrn Bortlitz-Dickhoff (Grüne)** in der Ausschusssitzung am 03.05.2011 gestellte Frage zu den Buslinien 704 / 705 und verweist auf einen Schreiben der Stadtwerke GmbH, das sich ausführlich mit der Fragestellung auseinandersetzt. Er werde es der Niederschrift beilegen lassen.

Anmerkung des Schriftführers:

Das Antwortschreiben der Stadtwerke GmbH vom 20.6.2011 ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) bedankt sich für die Informationen, die in dieser Art erfolgen können.

9. Anfragen

9.1 Unterführung Renault-Nissan-Straße

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) fragt nach dem Sachstand in Sachen Beleuchtung der Unterführung an der Bahnlinie Köln-Koblenz.

Stadtkämmerer Freytag (Dez. II) erklärt, dass zur Zeit noch nichts gesagt werde könne, da die erforderlichen Prüfungsarbeiten noch nicht abgeschlossen seien.

9.2 Auf dem Kamm

Ratsherr Weesbach (SPD) bittet um Überprüfung, ob in der Straße Auf dem Kamm an einer Engstelle ein Parkverbot eingerichtet werden könne.

Stadtkämmerer Freytag (Dez. II) sagt Überprüfung zu.

9.3. Parksituation Breslauer Straße

Ratsherr Weesbach (SPD) fragt an, ob in der Breslauer Straße angedacht sei, das chaotische Parken zu ordnen.

Stadtkämmerer Freytag (Dez. II) sagt Überprüfung zu.

9.4 Schulstraße

Ratsherr Weesbach (SPD) weist auf Presseartikel hin, die über die Situation in der Schulstraße in Höhe Corrida-Bar berichten. Dort sollen Verunreinigungen durch den Diskothekenbetrieb erfolgen.

Stadtkämmerer Freytag (Dez. II) erklärt, die Verwaltung kümmere sich um den Betrieb und werde für Abhilfe sorgen.

9.5 Baumpflanzungen und Parken in der Straße Am Ringofen

Sachkundiger Bürger Bobe (SPD) erkundigt sich nach den Vorfällen in der Straße Am Ringofen, da alle Fraktionen von einem dort wohnenden Bürger angeschrieben worden seien.

Fachbereichsleiter Gérard (FB 32) erklärt, dass Diebstahl oder Diebstahlsversuche nicht bekannt seien. Wegen der stark wachsenden Straßenbäume sei der Stadtservicebetrieb eingeschaltet worden, der die Bäume beschneiden werde.

Vorsitzender Gerharz (CDU) ergänzt, bei den in dem Bürgerschreiben angesprochenen Parkplätzen handele es sich um öffentliche Parkplätze, auf die kein Einfluss bestehe, wenn dort Fahrzeuge mit fremden Kennzeichen abgestellt würden.

9.6 Unterführung Carl-Schurz-Straße

Sachkundiger Bürger Bobe (SPD) berichtet, dass sich die Situation mit den Radfahrern, die verbotswidrig die Unterführung nutzen, trotz angekündigter Kontrollen nicht besser geworden sei. Er bittet um einen Sachstandsbericht.

Fachbereichsleiter Gérard (FB 32) erläutert, dass die Polizei kürzlich noch um verstärkte Kontrollen in der Unterführung gebeten worden sei. Die städtische Ordnungsbehörde könne nur ermahnen, sie dürfe das ordnungswidrige Verhalten nicht sanktionieren.

Stadtkämmerer Freytag (Dez. II) berichtet, dass zur Zeit Überlegungen angestellt werden, Drängelgitter aufzustellen, um den Radfahrer zu zwingen abzusteigen.

9.7. Rosenhof

Ratsherr Kirf (CDU) weist auf die schwierige Fahr- und Parksituation in der Straße Im Rosenhof hin, die durch nicht ortsbezogene Parker und Falschparker verursacht werde. In der Regel abends nach 19.00 Uhr bis morgens 8.00 Uhr würden die markierten absoluten Halteverbotszonen beparkt, so dass Rettungs- und Müllfahrzeuge nicht einfahren könnten.

Er bittet die Verwaltung zu prüfen und zu veranlassen

1. Das fehlende Schild zur Markierung der Anliegerstraße an der Einfahrt Stephanstraße wieder anzubringen.
2. Die Feuerwehr zu bitten, abends nach 19.00 Uhr oder morgens vor 7.00 Uhr Kontrollfahrten durchzuführen.
3. Die Einhaltung des absoluten Halteverbotes durch Ordnungskräfte nach 19.00 Uhr und vor 8.00 Uhr zu kontrollieren und ggf. abzumahnen. Dies gilt besonders in der Zeit vor der Einfahrt der Müllfahrzeuge am Dienstag bzw. Freitag in der Frühe.

Stadtkämmerer Freytag (Dez. II) sagt Prüfung und Veranlassung zu.

9.8. Renault-Nissan-Straße / Bremer Straße

Sachkundiger Bürger von Waldow (FDP) erkundigt sich nach den Planungen an der Einmündung Bremer Straße in die Renault.-Nissan-Straße.

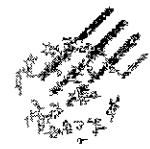
Stadtkämmerer Freytag (Dez. II) erläutert, das dort die Anlage eines Kreisverkehrs durch den Rhein-Erft-Kreis geplant sei.

9.9. Bahnübergang Bergerstraße

Sachkundiger Bürger von Waldow (FDP) erkundigt sich weiter nach dem Sachstand am Bahnübergang Bergerstraße.

Beantwortung in der Niederschrift:

An der Erneuerung des Bahnüberganges sind die HGK, der Rhein-Erft-Kreis und die Stadt Brühl beteiligt. Zur Zeit erstellt die HGK die Planung für die Erneuerung, die dann der Bezirksregierung als dem Zuschussgeber nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz vorgelegt wird.



**Stadtwerke
Bruhl**

Anlage zur Niederschrift über die VKA Sitzung v. 21.6.2011

Stadtwerke Bruhl GmbH Postfach 1829 50308 Bruhl

Stadt Bruhl
FB 61 z Hd Herrn Mohlberg
Uhlstr 3
50321 Bruhl

Stadtwerke Bruhl GmbH

Postfach 1829
50308 Bruhl

Engeldorfer Straße 2
50321 Bruhl

Telefon (02232) 70 0

Telefax (02232) 702 999

E-Mail Info@stadtwerke-bruehl.de

<http://www.stadtwerke-bruehl.de>

Unser Zeichen
RK

Ansprechpartner
Hr. Rahßkopff

E-Mail
rahsskopff@stadtwerke-bruehl.de

Durchwahl
702 157

Datum
20.06.2011

Anfragen des Verkehrsausschusses v. 3.5.11

Sehr geehrter Herr Mohlberg

vielen Dank für Ihre Anfragen vom 25. Mai

Wir nehmen zu den Anfragen der SPD wie folgt Stellung

1. Fahrplan Linien 704/705 Bruhl West

Die Aufteilung der Linie 704 im Bereich Bruhl West in einen Linienast zum Wasserturm und einen Linienast zur Roddergrube wurde zum Fahrplanwechsel im Dezember 2010 vorgenommen. Das ursprüngliche Fahrplankonzept sollte montags bis freitags vormittags und nachmittags sowie samstags ab ca. 9.00 Uhr Fahrten stündlich mit systematischem Linienwechsel vorsehen. Demnach sollten jeweils um 9.15, 10.15, 11.15 sowie nachmittags um 15.15, 16.15, 17.15, 18.15, 19.15 und 20.22 Uhr Fahrten ab Bruhl Mitte zum Wasserturm (Rückfahrten sinngemäß) stattfinden. In der Mittagszeit verkehren alle Fahrten zur Roddergrube, um den Schulerverkehr abzudecken. Dieses Fahrplankonzept sollte merkbar und transparent sein.

Aufgrund von Kundeneingaben wurde dieses Konzept bereits zum 31.1.2011 modifiziert. Folgende Kurse verkehren seitdem nach genauer Absprache mit den Betroffenen jetzt neu zum Wasserturm: Montags bis freitags ab Bruhl Mitte um 15.45, 16.45, 18.15, 19.15 Uhr und zurück sinngemäß sowie ab Am Wasserturm um 15.59, 16.59, 18.29, 19.29 Uhr alle anderen Fahrten verkehren bis zur Roddergrube. Die Fahrzeiten wurden so eingerichtet, dass Schüler der Gesamtschule in Badorf um 15.45 Uhr einen Anschlussbus in Bruhl Mitte zur Roddergrube vorfinden. Darüber hinaus wurde Kundenwünschen begegnet, die um 17.15 und 17.45 Uhr ein Angebot zur Roddergrube benötigen. Fahrt 20.22 Uhr ab Bruhl Mitte verkehrt nun ebenfalls zur Roddergrube, da hier der Wunsch von Stammkunden mit Fahrtwunsch Roddergrube zu berücksichtigen war.

Handwritten signature

Vorsitzender des Aufsichtsrates Herr Meeth
Geschäftsführer Erwin Galdeman
Amtsgericht Köln HRB-Nr. 43546
USt-IdNr. DE 23502213



Dieser nunmehr bedarfsorientierte Fahrplan hat den Nachteil einer schlechteren Nachvollziehbarkeit. Alternativ musste die Linienführung in Bruhl West auf den alten Zustand zurückgeführt werden, so dass wieder alle Busse zur Roddergrube führen. Die Mehrleistungen hatten Kosten in Höhe von rund 8.250 € pro Jahr zur Folge. Eine Stichfahrt zum Wasserturm kann aus fahrzeittechnischen Gründen nicht realisiert werden und würde ebenfalls Mehrleistungen bedeuten.

2 Haltestelle Am Krausen Baum

Eine Zusammenführung der Haltestellenpositionen Am Krausen Baum Richtung Bruhl Mitte wäre aus Kundensicht wünschenswert. Jedoch musste die Wartehalle an der Haltestellenposition der Linie 704 (von der Roddergrube kommend) kostenaufwendig versetzt oder aber aufgegeben werden. Es wird vorgeschlagen, im Falle einer Überführung des Probebetriebs zum Wasserturm in den Regelbetrieb die Haltestelle im Zuge des Programms zum barrierefreien Umbau von Bushaltestellen einer Überplanung mit dem Ziel der Zusammenführung beider Positionen vorzunehmen.

Zu Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Stadtwerke Bruhl GmbH

IA

Kay Rahnköpff

IA

Manuel Paduch